



Nr. 184 / 21. Dezember 2015

Landtagspräsident Schlie: Mit Zuversicht und Selbstvertrauen ins neue Jahr

Landtagspräsident Klaus Schlie wünscht allen Schleswig-Holsteinern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles Jahr 2016. In seiner diesjährigen Neujahrsbotschaft hebt Schlie die große Hilfsbereitschaft der Bürger hervor.

„Tausende Menschen sind auf der Flucht, wir empfangen sie mit offenen Armen. Viele in unserem Land engagieren sich dabei ehrenamtlich und leisten dabei Großartiges“, so Schlie. Dies sei ein starkes Fundament, mit dem auch zukünftige Herausforderungen mit Zuversicht und Selbstvertrauen gemeistert werden könnten. Der Landtagspräsident warnte zugleich davor, „nicht diejenigen zu vergessen, denen bisher unsere Aufmerksamkeit und Hilfe galt“.

Die Neujahrsbotschaft im Wortlaut:

Liebe Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner,

hinter uns liegt ein Jahr, das große Herausforderungen an uns gestellt hat. Viele Menschen sind auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung zu uns gekommen. Die Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein haben sie mit offenen Armen empfangen, viele haben sich ehrenamtlich engagiert und dabei Großartiges geleistet.

Auch das kommende Jahr wird uns allen - sowohl den Bürgerinnen und Bürgern, als auch den zu uns geflohenen Menschen - weiterhin große Anstrengungen abverlangen. Dabei dürfen wir nicht aus den Augen verlieren, dass ehrenamtliches Engagement auch seine Grenzen kennt und den Staat nicht aus seiner Verantwortung entlassen kann. Letztlich geht es darum, die Flüchtlinge möglichst schnell in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Den Bürgerinnen und Bürgern in Schleswig-Holstein verlangt das auch weiterhin Offenheit und *Offenherzigkeit* ab, den Menschen, die als Flüchtlinge zu uns kommen, die Bereitschaft, sich auf Grundlage unserer im Grundgesetz verankerten Werte zu unserer Gesellschaft zu bekennen. Darüber hinaus gilt das Gebot der Nächstenliebe für jeden in unserer Gesellschaft, der unserer Hilfe bedarf. Wir dürfen gerade jetzt die nicht vergessen, denen bisher unsere Aufmerksamkeit und Hilfe galt.

2015 war auch ein ganz besonderes Jahr für Schleswig-Holstein als Land mit einer vorbildlichen Minderheitenarbeit. Vor 70 Jahren begründeten die Bonn-Kopenhagener Erklärungen die erfolgreiche Annäherungs- und Aussöhnungspolitik zwischen den nationalen Minderheiten und den Mehrheitsgesellschaften beiderseits der deutsch-dänischen Grenze.

Das heute von Vertrauen und Freundschaft geprägte Miteinander von Menschen unterschiedlichen nationalen und kulturellen Bekenntnisses ist eine Errungenschaft, die wir angesichts der Kriege, die andernorts im Namen von Religion oder nationalistischer Ideologie geführt werden, nicht hoch genug schätzen können. Auch unsere Demokratie ist eine Errungenschaft, geboren aus den Schrecken der NS-Zeit und erarbeitet in nunmehr bald 70 Jahren. Im kommenden Jahr erinnert der Schleswig-Holsteinische Landtag seine erste Sitzung - damals noch als „ernannter“ Landtag.

Gegenwart und Zukunft halten uns auch weiterhin große Herausforderungen bereit - Herausforderungen, denen eine demokratische und pluralistische Gesellschaft wie die unsrige mit Zuversicht und Selbstvertrauen begegnen kann und diese erfolgreich meistern wird. Ich wünsche allen Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016!